

# Tipps für den Unterricht

## Einheit: Familie und Aussehen

Zu Beginn der Unterrichtsreihe werden mithilfe von AB 1 die Begrifflichkeiten der Hundefamilie (Rüde, Hündin, Welpen) geklärt, damit sie im nachfolgenden Unterricht richtig verwendet werden können.

Im 2. Teil des AB wird den Schülern eine Auswahl an verwandten Tieren des Hundes vorgestellt. Höhere Klassen können dieses Thema vertiefen, indem sie weitere Informationen zu den Tieren erarbeiten.

AB 2 und 3 beschäftigen sich mit dem Aussehen und den Körperteilen des Hundes. Die Schüler sehen sich die Umrisszeichnung auf AB 2 genau an und beschriften sie in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit, bevor sie sich mit den weiteren Fragen und dem Lückentext auf AB 3 auseinandersetzen. Dazu benötigen die Schüler Nachschlagewerke oder die Möglichkeit, im Internet zu recherchieren. Beim Abdruck der Hundepfote ergibt sich die Schwierigkeit, dass beim Abdruck nur vier Zehen zu sehen sind, der Hund aber fünf besitzt. Die fünfte Zehe steht so hoch, dass sie am Boden keinen Abdruck hinterlässt.

Da es sehr viele Hunderassen gibt, ist auf AB 4 nur eine Auswahl an markanten und bekannten Rassen gegeben. Trotzdem kann nicht davon ausgegangen werden, dass die Zeichnungen der abgebildeten Hunderassen rechtschriftlich gesichert sind. So ist ein selbstständiges Recherchieren erforderlich (Sachbücher, Internet). Nach der Bearbeitung des AB können (z. B. in Recherche-Teams) weitere Informationen zu den Rassen erarbeitet und der Klasse vorgestellt werden.

### Differenzierungsmöglichkeiten:

1. Je nach Leistungsvermögen können auf dem AB 1 die eingetragenen Tierbezeichnungen unten entfernt werden. Diese müssen die Schüler dann selbst herausfinden.
2. Für lernstarke Schüler können auf dem AB 2 die Lösungswörter entfernt werden, sodass die Schüler selbst passende Begriffe finden müssen. Alternativ können vom Lehrer eigene Wortkärtchen mit richtigen und falschen Begriffen angefertigt werden, aus denen die Schüler die korrekten finden und zuordnen müssen oder die Wortvorlagen werden im Klassenraum bereitgestellt (als Hilfe bei Rechtschreibschwierigkeiten oder als Möglichkeit zur Selbstkontrolle).
3. Auf AB 4 kann der Lehrer bei der zweiten Aufgabenstellung eine Rasse vorgegeben, wenn ein Kind keine eigene Idee hat.

**Kompetenzen:** Sprechen üben, erzählen und Gespräche führen; Wortschatz erweitern; Verstehend zuhören; Schreibfähigkeiten festigen; Lesefähigkeiten ausbauen; Natur entdecken und erleben; Ideen und Ergebnisse präsentieren und darstellen; Mit Medien umgehen; Konzentration schulen und Interesse wecken; Soziale Kompetenzen entwickeln

### Lösungen:

**AB 1:** Familienmitglieder: *Rüde, Hündin, Welpen. Eine Hündin ist ein weiblicher Hund. Ein Rüde ist ein männlicher Hund. Ein Welpen ist ein junger Hund (bis 1 1/2 Jahre).*

Verwandte: *Wolf, z. B. Fuchs, Wildhund, Marderhund, ...*

### Material:

- AB 1, 2, 3 und 4
- Tierlexika (z. B. *Meine große Tierbibliothek: Der Hund*) 
- Internetzugang
- Buntstifte

### AB 2:

Wie viele Zehen hat der Hund? *Der Hund hat fünf Zehen, aber ein Zeh steht so hoch, dass er im Boden keinen Abdruck hinterlässt.*

Welches Körperteil wird beim Hund als „Fang“ bezeichnet? *Als Fang werden die Schnauze und das Maul mit den Lefzen bezeichnet.*

**AB 3:** Körperteile in der richtigen Reihenfolge: *Zitzen, Fell, Zunge, Zähne, Nase, Ohren, Augen, Pfoten, Schwanz, Krallen.* Können Hunde schwimmen? *Grundsätzlich haben Hunde die körperlichen Voraussetzungen, um schwimmen zu können – die meisten können es auf Anhieb sehr gut. Dennoch können es, wie beim Menschen, manche besser und andere schlechter, aber auch beim Hund kann es durch Training verbessert werden.*

**AB 4:** 1. *Mops*, 2. *Schäferhund*, 3. *Dackel*, 4. *Bernhardiner*, 5. *Pudel*, 6. *Dalmatiner*, 7. *Dogge*, Lösungswort: **SEEHUND**

## Einheit: Herkunft und Entwicklung

Die Abstammung der Hunde von den Wölfen dürfte den meisten Kindern bekannt sein. Trotzdem ist die Auseinandersetzung mit den Besonderheiten der Wölfe auf AB 5 wichtig, um z. B. Verhaltensweisen der Hunde zu verstehen. Die erste Aufgabe kann sehr differenziert gelöst werden. Eine eigenständige Recherche (Bücher, Internet) ist aber sicher erforderlich. Die Ergebnisse sollten vorgestellt, ergänzt und im Klassenraum präsentiert werden.

Bei der zweiten Aufgabe ist die Kreativität der Kinder gefordert. Sie können eine der dargestellten Situationen auswählen oder sich eine neue ausdenken und einen Text dazu verfassen. Nach dem Vorlesen der Texte durch die Schüler sollen die Zuhörer beurteilen, ob die geschilderte Situation plausibel ist oder nicht und ihre Meinung begründen.

Auf AB 6 lernen die Schüler wichtige Abschnitte in der Entwicklung eines Welpen kennen und begegnen dabei verschiedenen Fachbegriffen. Eine zusätzliche Recherche durch die Schüler ist hierbei erwünscht und wohl erforderlich (Sachbücher, Internet, Experten, ...). Die angegebenen Buchstaben und das Lösungswort ermöglichen eine Selbstkontrolle.

Auf AB 6 lernen die Schüler wichtige Abschnitte in der Entwicklung eines Welpen kennen und begegnen dabei verschiedenen Fachbegriffen. Eine zusätzliche Recherche durch die Schüler ist hierbei erwünscht und wohl erforderlich (Sachbücher, Internet, Experten, ...). Die angegebenen Buchstaben und das Lösungswort ermöglichen eine Selbstkontrolle.

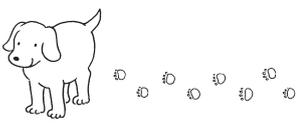
### Differenzierungsmöglichkeiten:

1. Vor Beginn der Schreibphase zu AB 5 kann sich der Lehrer mit den Schülern, die Hilfe benötigen, zusammensetzen und gemeinsam Ideen, Wörter oder Satzanfänge entwickeln.
2. Nach der Bearbeitung von AB 6 können die Schüler weitere Umrechnungsbeispiele in die Tabelle eintragen oder sich eigene Rechengeschichten zum Thema Hund überlegen (z. B. Ein Hund läuft jeden Tag 3 km, ...).

**Kompetenzen:** Sprechen üben, erzählen und Gespräche führen; Wortschatz erweitern; Verstehend zuhören; Schreibfähigkeiten festigen; Texte schreiben; Lesefähigkeiten ausbauen; Texte erschließen; Natur entdecken und erleben; Ideen und Ergebnisse präsentieren und darstellen; Mit Medien umgehen; Soziale Kompetenzen entwickeln

### Lösungen:

**AB 6:** Lösungswort: **SPIELEN**  
Menschenjahre: *21, 35, 63, 105*



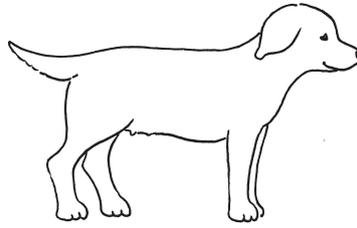
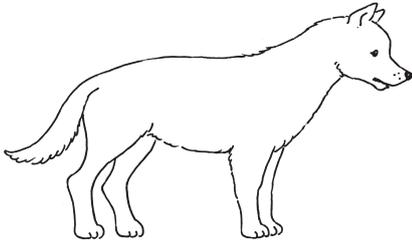
Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

## Wer gehört zur Hundefamilie?

Vater, Mutter, Kind – wie heißen die Mitglieder der Hundefamilie?

Beschrifte die Abbildungen und verbinde die Bezeichnungen mit den richtigen Erklärungen!



\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Eine Hündin

ist ein junger Hund (bis 1 1/2 Jahre).

Ein Rüde

ist ein weiblicher Hund.

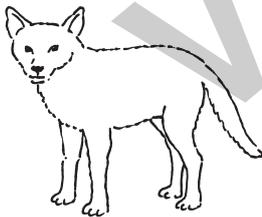
Ein Welpen

ist ein männlicher Hund.

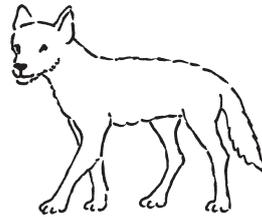
Hier siehst du einige Verwandte des Hundes. Kreise alle Tiere ein, die du schon einmal im Zoo, in einem Buch, in einem Film oder sonst irgendwo gesehen hast!

Ergänze die fehlende Bezeichnung!

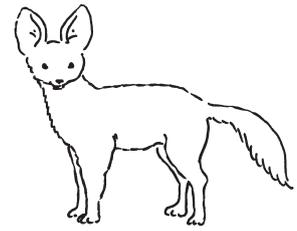
Kennst du noch einen weiteren Verwandten? Zeichne ihn in das leere Feld und schreibe seinen Namen dazu.



Kojote

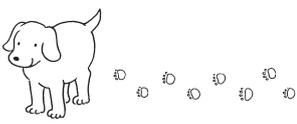


Schakal



Löffelhund



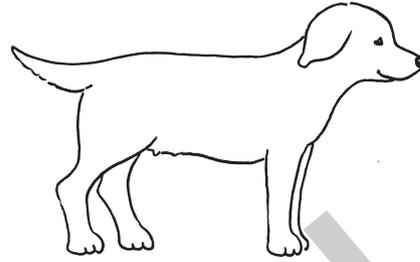
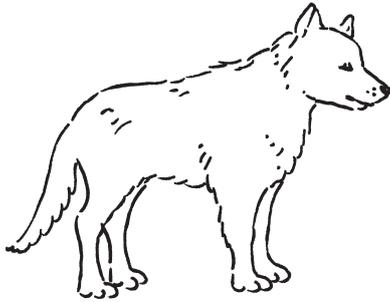


Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

## Woher kommen unsere Hunde?

Hunde gehören zu den Raubtieren und waren früher Wildtiere, keine Haustiere.  
Der Wolf gilt als der Vorfahre unserer Haushunde.



Suche Informationen über Wölfe, trage deine Ergebnisse zusammen und präsentiere sie in der Klasse!

Irgendwann in der Steinzeit wurden Wölfe von den Menschen aufgenommen. Wie das genau war, weiß man nicht, da es damals noch keine Aufzeichnungen gab.

Denkbar wäre, dass ...

- ... ein verletztes Tier von Menschen aufgenommen und dann zutraulich wurde.
- ... dass alleingelassene Welpen von Menschen aufgezogen wurden.
- ... dass ein Tier mit Essensresten gefüttert und dann anhänglich wurde.

...

...

Suche eine Möglichkeit aus und schreibe dazu eine Geschichte! Benutze die Rückseite des Blattes, falls die Zeilen nicht ausreichen.

\_\_\_\_\_

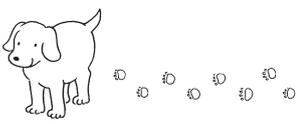
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

## Auf den Hund gekommen!

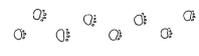


Ein Hund kann ein toller Spielkamarad und Begleiter sein. Aber vor der Anschaffung eines Hundes muss einiges überlegt werden.

Teste selbst, ob ein Hund für dich wirklich als Haustier in Frage kommt!

	JA	NEIN
Darf in der Wohnung oder im Haus ein Hund gehalten werden?		
Ist die Wohnung groß genug?		
Ist die ganze Familie dafür, einen Hund anzuschaffen?		
Gibt es genügend Auslauf für einen Hund?		
Gibt es in der Familie Allergien?		
Wollen alle Familienmitglieder für viele Jahre Verantwortung für einen Hund übernehmen?		
Haben wir genügend Zeit für einen Hund (Gassi gehen, Pflege, Zuwendung, ...)?		
Würde sich jemand in der Familie regelmäßig um die Pflege des Hundes kümmern?		
Könnten wir in den Ferien einen Hund mitnehmen oder unterbringen?		
Sind wir uns in der Familie über die Erziehung eines Hundes einig?		
Wollen wir beim Gassigehen immer eine Tüte mitnehmen, um den Hundekot aufzunehmen und richtig zu entsorgen?		
Würden wir auf eine Freude, Annehmlichkeit, Reise, ... verzichten, weil wir den Hund nicht mitnehmen könnten?		
Haben wir genug Geld für Hundefutter, Zubehör, Tierarzt, Steuern, ...?		

Finde noch weitere Punkte, die überlegt werden müssen!



Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

# Hunde-Memory®

Klebe das Blatt auf Pappe und schneide die Karten sorgfältig aus!  
Finde die richtigen Antworten zu den Fragen! 



Was bedeutet Retriever?	Wie sieht der Abdruck einer Hundepfote aus?	Wie viel Mal besser als Menschen können Hunde riechen?
Wie oft im Jahr kann das Weibchen Junge bekommen?	Welche Hunderassen gibt es?	Wie lange trinken die Welpen Muttermilch?
Was unterscheidet Rüde und Hündin?	Was ist eine läufige Hündin?	Woran erkennt man, wie es einem Hund geht?
Sie saugen bis zur siebten Lebenswoche.	Es ist ein englisches Wort und bedeutet, dass der Hund gejagtes Wild zum Jäger zurückbringt.	Zwei Mal.
Dalmatiner, Schäferhund, Dogge, Dackel, Mops, ...	Eine Hündin, die paarungsbereit ist.	Man erkennt es am Blick des Hundes und daran, wie er den Schwanz und die Ohren hält.
Ein Handballen und vier Zehenballen mit Krallen.	Der Rüde ist größer und kräftiger als die Hündin und sein Fell ist länger.	Eine Million Mal.

Dechant: Tiere in unserem Haus  
r. Verlag – AAP Lehrfachverlage GmbH, Donauwörth



netzwerk  
lernen

Die große Tierbibliothek:  
"Der Hund" hilft dir dabei!



zur Vollversion